

# Selten ärgerliche Niederlage für Werther

**BADMINTON:** *Peckelohs Doppel nicht stark genug*

■ Altkreis Halle (ais). Ein reduziertes Programm gab es am vergangenen Wochenende im Badminton. Spärlich war auch die Ausbeute der heimischen Teams. Die zweiten Mannschaften des TV Werther und SC Peckeloh verloren jeweils mit 3:5.

**BEZIRKSKLASSE:** TV Werther II - TV Verl III 3:5. „Ich habe selten so eine ärgerliche Niederlage erlebt“, sagte Stefan Sahrhage vom TV Werther. Sechs Spiele gingen in den dritten Satz, vier davon verlor der heimische TV. Zwei Punkte steuerte Jan Herbert bei: einen glatten Einzelsieg (21:15, 21:10) und den Dreisatzerfolg im Doppel an der Seite von Claus Meyer. Letzterer verlor zwar sein Einzel im Entscheidungssatz, zeigte dabei aber, so Sahrhage, „eine starke Leistung“. Überzeugend war auch der Auftritt von Maik Vahlenkamp, der im dritten Satz die Nerven behielt und seinen Kontrahenten 21:18 bezwang. Damit bleibt der TV weiter sieglos auf dem letzten Tabellenplatz, geht aber dennoch zuversichtlich in die Rückrunde, da in Jonas Osterloff und Sascha Kalinski zwei Akteure aus der ersten Mannschaft zurückkehren. Außerdem müssen alle Konkurrenten im Abstiegskampf noch am Wertherberg antreten.



**Starke Leistung:** Jan Herbert holte zwei Punkte für die Wertheraner Zweite.

FOTO: P. KREUTZER

**KREISLIGA:** BSC Gütersloh III - SC Peckeloh II 5:3. „Die Doppel sind einfach nicht stark genug.“ Das mussten Michael Krüger und Teamkollegen in Gütersloh erneut erfahren. Alle vier Duelle gingen an den BSC. Chancenlos war Marlies Dieckmann im Dameneinzel. So reichte die erfreuliche Herrenbilanz nicht zum Punktgewinn. Dabei triumphierte neben Michael Krüger und Marcel Wünsche auch Peckelohs Nummer drei, Christoph Pieper, mit einem knappen 22:20-Erfolg im dritten Satz.